

Nr. 03/2011

# PRESSEMITTEILUNG

Würzburg, 15. März 2011

## **Das Community-Projekt „yaffas.org“ geht an den Start**

### *bitbone AG öffnet Quellcode der bitkit|SOLUTIONS*

Bereits auf der CeBIT 2011 angekündigt, wird heute der Quellcode des bitkit-Administrationsframeworks unter dem Namen „yaffas“ auf SourceForge.net an die Community übergeben. yaffas steht für „yet another framework for administrating servers“ und wird unter der AGPL veröffentlicht.

Auf der Webseite des Projektes [www.yaffas.org](http://www.yaffas.org) werden ab heute alle Informationen und Neuigkeiten rund um yaffas zusammengefasst. Neben einem Wiki für technische Fragen und dem Link zu SourceForge.net zum Download der Codes, stehen Veranstaltungshinweise, News und Kontaktmöglichkeiten ab sofort zur Verfügung. In den nächsten Wochen werden zusätzlich ein Blog und ein Forum eingerichtet, um die Kommunikation unter den Projektbeteiligten zu unterstützen.

Interessierte konnten auf der CeBIT in Hannover einen ersten Blick auf das Webinterface werfen, das die Administration von (Linux-)Servern erleichtern soll. Dieses Angebot wurde rege genutzt und yaffas konnte gute Resonanzen bei Entwicklern und Unternehmen erzielen.

Mit Zarafa, dem Hersteller des gleichnamigen Groupware-Servers, hat yaffas bereits prominente Unterstützung gefunden. Zarafa wird auf Basis des Community-Projektes sein grafisches Interface für den Zarafa-Server, das so genannte „Z-Admin“, entwickeln, das die Administration aller wesentlichen Funktionen des Zarafa-Servers auch ohne Kommandozeilen-Kenntnisse ermöglicht. Weitere Unterstützung erfährt das Projekt durch das Sponsoring der bitbone AG gemeinsam mit einem Kunden, aus dem das Interface für das Bricklevel-Backup des Zarafa-Servers entsteht. Diese Funktionalität wird schon in der Version 0.8 von yaffas enthalten sein.

Eine detaillierte Roadmap wird ebenfalls im Laufe der nächsten Wochen auf der Webseite zur Verfügung stehen. Zunächst haben Zarafa und die bitbone AG die erste Version der Roadmap bis zur Version 1.0 festgelegt. Weitere Kontributoren für das Projekt sind gerne gesehen.

Informationen zum Projekt: [www.yaffas.org](http://www.yaffas.org)

## Über die bitbone AG:

Die bitbone AG aus Würzburg ist ein Dienstleister mit Fokus auf Informationsmanagement im Open-Source-Bereich und Hersteller der Kommunikationsserver bitkit|SOLUTIONS.

Als Dienstleister versorgt die bitbone AG deutschlandweit Unternehmen und Organisationen mit Lösungen, die den Mitarbeitern alle Informationen zur Verfügung stellen, die sie für eine effiziente Arbeit benötigen. Dazu gehören neben Groupware und E-Mail-Archivierungssystemen auch CRM-Systeme und Dokumentenmanagementsysteme. Die bitbone AG setzt hier auf namhafte Produkte auf Open-Source-Basis, wie z. B. Zarafa, Mailspect, SugarCRM und Alfresco.

Weiterhin ist die bitbone AG kompetenter Ansprechpartner für Standardtechnologien, die erforderlich sind, um IT-Infrastrukturen hinsichtlich aller Aspekte optimal mit Informationsmanagementsystemen zu vereinen. Hierzu zählen Servertechnologien, Plattformen und Virtualisierung, komplette E-Mail-Systeme und selbstverständlich der entsprechende Schutz durch Firewalls, Antiviren und Antispam sowie Backup. Auch hier setzt die bitbone AG auf starke Partner, wie z. B. Red Hat, Arkeia, Astaro, Kaspersky und IBM.

Als Hersteller von Kommunikationsservern hat die bitbone AG mit den bitkit|SOLUTIONS Lösungen geschaffen, die über ein webbasiertes, grafisches Administrationsinterface einfach zu verwalten sind. Die plattformunabhängigen Lösungen basieren auf Open Source, sind einfach zu integrieren und als Software oder Appliance (Hardware oder virtuell) erhältlich. Das Portfolio umfasst Fax-, Groupware-, PDF- und Fileserver sowie eine Lösung für E-Mail-Archivierung.

Weitere Informationen: [www.bitbone.de](http://www.bitbone.de)

### **Pressekontakt:**

Alexandra Sondergeld  
bitbone AG  
Marketing & PR  
Telefon: +49 931/250 993-10  
Fax: +49 931/250 993-199  
E-Mail: [sondergeld@bitbone.de](mailto:sondergeld@bitbone.de)